

# ...Schweizertag in der Steiermark

25. MAI 2021

Drexler-Automotive Formel Cup – Red Bull Ring (AUT)

Beim 2.Lauf zum Drexler Formel Cup haben die Schweizer Formel-3-Piloten auf dem Red Bull Ring ihren Stempel aufgedrückt. Obwohl man in beiden Rennen den Tagessieger Paolo Brajnik (SRB) im leistungsstärkeren E2-2000 Dallara nicht stoppen konnte, bestimmten Sandro Zeller (Jo Zeller Racing), Thomas Aregger (Franz Wöss Racing) und F3-Wiederkehrer Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) die Formel -3-Wertung. Sandro Zeller hatte sich im verregneten Qualifying die Pole Position gesichert und Brajnik hinter sich lassen können. Im 1.Lauf spielte Brajnik am Samstagmittag bei trockenen Bedingungen auf den langen Geraden der Formel-1- Piste seinen PS-Vorteil aus. Sandro Zeller hielt Anfangs dagegen, musste Brajnik jedoch ziehen lassen. Thomas Aregger blieb lange Zeit zu Zeller in Schlagdistanz und hielt Marcel Tobler hinter sich, der mit den E2-2000-Piloten Vladimir Netusil (Effective Racing) und Janos Magyar (Magyar Racing (Team) um den Anschluss zur Spitze kämpfte. Hinter dem Schweizertrio fuhr Stefan Fürtbauer (Franz Wöss Racing), vor Danny Luderer (Vogtland Racing) und Luca Iannaccone (Facondi Racing) nach der 18 Rundenhatz in der Formel-3-Wertung über die Ziellinie.

Einen fast identischen Zieleinlauf vermittelte das 2.Rennen. Brajnik war auch dieses mal nicht zu halten, obwohl Sandro Zeller bis auf 6.885 Sekunden an den Serben heran kam. Knapp dahinter blieb Thomas Aregger. Er behielt gegen Vladimir Netusil die Oberhand. Marcel Tobler konnte sich nochmals steigern und hielt Janos Magyar hinter sich. Während Danny Luderer in der 9.Runde vorzeitig die Segel strich, konnte sich Stefan Fürtbauer gegen Christian Wachter (Rennsport Wachter) durch setzen. In der Formel 4-Wertung gelang Luke Browning(US Racing) ein Doppelsieg. Im 1. Lauf setzte sich der amtierende britische Formel 4 Champion knapp gegen Taylor Bernard und Valentino Catalano (beide BWR Motorsport)durch. Patrick Schober (Procar Motorsport) gewann beim Heimspiel das Duell gegen Benjamin Berta (Gender Racing). Luke Browning dominierte den 2.Lauf vor Valentino Catalano und Vlad Lomko (US Racing). Benjamin Berta drehte dieses mal den Spieß um und hielt Patrick Schober hinter sich. Die Formel Renault-Wertung gewann in beiden Rennen Jorden Dolischka (Top Speed).